

Öffentliche Niederschrift

30. Sitzung des Sozialausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 25.03.2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 15:32 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste**Anwesend****Vorsitz**

Sonja Bongers SPD

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Ulrike Willing-Spielmann	CDU	
Robert Babic	CDU	
Helmut Bennewa	CDU	
Helmut Brodrick	SPD	Vertretung für: Dr. Jörg Schröder-Tebbe
Marita Wolter	CDU	Vertretung für: Klaus-Dieter Broß
Bülent Sahin	SPD	Vertretung für: Helga Grothe
Dagmar Heitmann	SPD	
Sebastian Girrullis	DIE GRÜNEN	
Stefanie Opitz	DIE GRÜNEN	

sachkundige/r Bürger/in

Benedikt Josef Domberger	CDU	
Finn Rubin	CDU	
Johanna Liell	CDU	
Johannes Stelzer	SPD	
Marijke Prellwitz	DIE GRÜNEN	
Jutta Both	AfD	Vertretung für: Birgit Mumm
Hartmut Imlau	LINKE.LISTE	
René Bargatzky	FDP im Rat	Vertretung für: Jennifer Schnettler
Dieter Büschken	BOB im Rat	

Verwaltung

Beigeordneter Frank Motschull Dezernat 2

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Dr. Jörg Schröder-Tebbe	SPD	Entschuldigt
-------------------------	-----	--------------

Klaus-Dieter Broß	CDU	Entschuldigt
Helga Grothe	SPD	Entschuldigt
Denise Horn	SPD	Entschuldigt

sachkundige/r Bürger/in

Jochen Kamps	SPD	Entschuldigt
Birgit Mumm	AfD	Entschuldigt
Jennifer Schnettler	FDP im Rat	Entschuldigt

hinzugewählte Personen

Burak Arslan	IR - DIL	Entschuldigt
--------------	----------	--------------

Verwaltung

Stephanie Peters
Jürgen Jäschke
Nese Özcelik
Dr. Charlotte Weber
Laura Wegener
Uwe Bonsack
Michael Middendorf
Jelena Jokic

Gäste und weitere Teilnehmer

Tobias Henrix	CDU-Fraktion
Florian Sauer	Fraktion DIE GRÜNEN
Nico Hübers	Fraktion DIE GRÜNEN
Frank Domeyer	Diakoniewerk Oberhausen
Michael Kreuzfelder	Caritasverband Oberhausen
Andrea Farnschläder	Deutsches Rotes Kreuz

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
	Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung	
1	Berichte	
1.1	Bericht zur Quartiersorientierung der Senioren- und Seniorinnenarbeit in Oberhausen 2024	M/17/6331
2	Mitteilungen der Verwaltung	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

Formelle Feststellungen und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Bongers, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Sie stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

Anschließend stellt sie fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und eröffnet die 30. Sitzung des Sozialausschusses.

1 Berichte

**1.1 Bericht zur Quartiersorientierung der Senioren- und Seniorinnenarbeit in Oberhausen 2024
M/17/6331
zur Kenntnis genommen**

Frau Özcelik (Bereich Chancengleichheit, „Leben im Alter“) stellt die quartiersorientierte Senioren- und Seniorinnenarbeit in Oberhausen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Die Einrichtung der Quartiersbüros bietet den Senioren und Seniorinnen eine erste Anlaufstelle in unmittelbarer Nähe. Zu dem Schwerpunktthema 2024 „Einsamkeit im Alter“ wurde ein Strategiepapier entwickelt. Dieses Thema wird auch in den kommenden Jahren weiterentwickelt.

In 2025 wird das Schwerpunktthema „Wohnen im Alter“ erarbeitet. Hierbei sollen den Senioren und Seniorinnen die unterschiedlichen Wohnformen nähergebracht werden. Daher ist für interessierte Personen ab 55 Jahre und ihre Angehörigen eine Bustour am 28.06.2025 für ca. 9 - 15 Uhr geplant. Außerdem werden auf der Senior*innenkonferenz am 26.07.2025 zwischen 10 und 15 Uhr in der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung (Elly-Heuss-Knapp-Str. 7-9) im großen Saal die verschiedenen Wohnformen für Seniorinnen und Senioren von den Vertretern der jeweiligen Wohnformen vorgestellt.

Interessierte können sich für beide Veranstaltungen im Bereich 0-4/Chancengleichheit bei Frau Nese Özcelik (Telefon 0208/825-3967) oder bei Frau Jelena Jokic (Telefon 0208/825-2490) oder unter ALTER@OBERHAUSEN.DE informieren oder anmelden.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Die Stadtverordneten Herr Brodrick und Herr Girrullis sowie Herr Rubin (Bürgermitglied) bedanken sich für den Bericht und die getroffenen Maßnahmen. Weiterhin bedanken sie sich für die hervorragende Arbeit der Träger sowie der Quartiersbüros, die erfreulicherweise auch

von Menschen mit Migrationshintergrund als Anlaufstelle dienen.

Herr Stelzer, Bürgermitglied, dankt ebenfalls für den Bericht und fragt nach, wie sich die Zusammenarbeit der Verwaltung, die für den Senior*innenförderplan zuständig ist, und den Quartiersbüros gestaltet. Frau Özcelik erläutert hierzu, dass die Quartiersbüros an die Trägerschaft angebunden sind. Die Kooperation der Quartiersbüros bei der Umsetzung des Senior*innenförderplans wäre nur mit einer Aufstockung der Mittel möglich.

Frau Both, Bürgermitglied, fragt nach, ob es weiterführende Statistiken zu den über 6000 Beratungsgesprächen gibt, was Frau Özcelik dahingehend beantwortet, dass eine entsprechende Statistik der Vorlage als Anlage beigefügt ist. Aus dieser ist ersichtlich, dass z.B. aus dem Bereich Gesundheit und Pflege die höchste Anzahl an Anfragen gestellt wurden, die entweder beantwortet werden konnten oder die Personen konnten an entsprechende fachliche Stellen weitergeleitet werden.

Herr Beigeordneter Motschull erläutert zum Senior*innenförderplan, dass eine Verzahnung zwischen den Bereichen Chancengleichheit und Soziales sowie den Quartiersbüros besteht.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/6331 zur Kenntnis.

Anlage 1 Präsentation Quartiersorientierung der Senioren- u. Seniorinnenarbeit

2 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass die Stelle der Leitung des Bereiches Gesundheit mit Frau Dr. Charlotte Weber besetzt werden konnte, die sich in der heutigen Sitzung vorstellen wird.

Frau Dr. Weber stellt anschließend ihren Werdegang vor. Nach ihrem Medizinstudium hat sie in verschiedenen Krankenhäusern als Anästhesistin, beim MDK als Gutachterin sowie auch in Verwaltungen in Gesundheitsbereichen umfangreiche Erfahrungen sammeln können und freut sich auf die neue Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Stadtverordneter Girrullis fragt nach, ob es neue Erkenntnisse zur Bezahlkarte gibt. Herr Beigeordneter Motschull teilt hierzu mit, dass es auch weiterhin offene Fragen zur Bezahlkarte gibt, die von der Landesregierung bisher nicht geklärt wurden. Außerdem finden derzeit Sondierungsgespräche der neuen Regierung statt, die eine bundesweite Einführung der Bezahlkarte erwägen. Daher hat sich die Verwaltung dazu entschieden, nach den Osterferien eine entsprechende Vorlage in die Maisitzung einzubringen.

gez.
Ausschussvorsitzende

gez.
Schriftführerin

Sonja Bongers

Dorothea Albrecht